



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



Rundschreiben der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.

WBV Kronach-Rothenkirchen, Hauptstraße 38, 96358 Teuschnitz

INHALT

- Grußwort
- Holzmarktbericht
- Infoveranstaltung
- Herbstfahrt
- Das AELF informiert
- Verlosung
- Container-Pflanzung
- Forstpflanzen- und Materialbestellung

Liebe Waldbesitzerinnen,
liebe Waldbesitzer,

die Borkenkäferkalamität stellt uns alle weiterhin vor große Herausforderungen. Mit diesem Rundschreiben wollen wir Ihnen für die in Kürze bevorstehende Herbstpflanzung ein neues Angebot der WBV vorstellen. Zusätzlich, zu den bisher angebotenen wurzelnackten Pflanzen, auf die nach wie vor zurückgegriffen werden kann, bieten wir Ihnen erstmals im großen Umfang Ballenpflanzen an, die wir über eine etablierte Baumschule in dieser Menge zu angemessenen Preisen beziehen können.

Mit der Forstverwaltung haben wir vier Standardpflanzvorschläge (Kulturpläne) erarbeitet, welche sich an der Verfügbarkeit der Ballenpflanzen und der Förderung orientieren und die in weiten Teilen unseres WBV-Gebiets umsetzbar sind. Durch die Standardisierung soll zum einen der Aufwand bei den Förderanträgen für die Antragsteller, aber auch für die Forstverwaltung verringert und zum anderen die schwierige Pflanzenverfügbarkeit zielgenauer gesteuert werden.

Wenn Sie Interesse an einem der Vorschläge haben, bitten wir um Mitteilung der Größe der Pflanzfläche (z.B. $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1, 2 ... Hektar) auf beiliegender Liste „Containerpflanzung“. Bitte beachten Sie, dass eine endgültige Bestellung der Pflanzen erst ausgelöst werden kann, wenn der Förderantrag inkl. Arbeits- und Kulturplan von Ihnen unterschrieben vorliegt. Dafür wenden Sie sich mit Ihrer Wunschvariante ans zuständige Forstrevier.

Für die Einbringung der Pflanzen in einem der Standardverfahren, wenn dies nicht in Eigenregie durchgeführt werden

kann oder soll, können wir Ihnen über einen Dienstleister den Einsatz eines Schreitbaggers anbieten oder diese, insbesondere bei steilen Hanglagen, durch Pflanztrupps (nach Verfügbarkeit) ausführen lassen. Der Schreitbagger sollte bevorzugt bei größeren Baumlücken und Kahlflächen zum Einsatz kommen. Bitte kreuzen Sie hierzu die bevorzugte Einbringungsform auf dem Formular „Containerpflanzung“ an. Anhand der auf Seite 6 skizzierten Berechnungsbeispiele lässt sich der finanzielle Aufwand für den Einzelnen gut einschätzen und somit überschaubar gestalten.

Uns stehen für diese Herbstpflanzung insgesamt rund 150.000 Ballenpflanzen zur Verfügung, welche vorrangig für die Standardpflanzvorschläge Verwendung finden sollen und nach Eingang der Interessensabfrage Berücksichtigung finden, solange der Vorrat reicht. Einzelne Bestellungen von Ballenpflanzen werden berücksichtigt, wenn noch Pflanzen übrig sind bzw. Baumarten betroffen sind, die nicht im Standardverfahren Verwendung finden. Für die kommende Frühjahrspflanzung und Herbstpflanzung 2024 können bereits jetzt neben den Standardpflanzvorschlägen gezielt einzelne Ballenpflanzensorten über uns reserviert werden.

Wir hoffen Ihnen, neben den bewährten Verfahren, mit diesem neuen Angebot eine Hilfestellung bei der Wiederbewaldung der massiven Kahlflächen geben zu können. Wald muss Wald bleiben!

Es grüßt Sie für die gesamte Vorstandschaft

Markus Wich
Vorsitzender

Christian Barnickel
Stellv. Vorsitzender

Holzmarkt

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im 2. und 3. Quartal 2023 eingetrübt. Das hohe Zinsniveau, die Rohstoffkosten und die Energiepreise machen sich im Bau-sektor bemerkbar.

Die Auftragslage am Schnittholzmarkt ist als Ergebnis aus o.g. Gründen miserabel. Lediglich über den Preis lässt sich Schnittholz derzeit absetzen.

Explodierende Borkenkäferzahlen in Nordbayern, Thüringen und Südtirol und Sturmereignisse in Tirol und Südtirol verstärken den Druck auf den Rundholzpreis.

Trotz der prekären Situation in unseren Wäldern können wir dank starker Partner auf der Abnehmerseite im sägefähigen Holz einen vernünftigen Absatz verzeichnen.

Hierzu gehört auch der Export von Rundholz, der eine Vermarktungsoption mit attraktiven Preisen bietet und gleichzeitig Druck vom heimischen Markt nimmt. Wir können derzeit bis zu 70 Euro pro Festmeter für die 11,85 m Ex-

portlänge auszahlen. Wichtig hierbei ist, dass Sie sich bitte im Vorfeld mit uns in Verbindung setzen, um Ihr Holz auch richtig ausformen zu können, sofern Sie es selbst aufarbeiten möchten.

Glücklicher- und gleichermaßen erstaunlicherweise behält der Brennholzpreis ein relativ stabiles Niveau, obgleich der Absatz eher zäh ist.

Eine Klarstellung im Bereich des Vollzugs hat es bei der Förderung von Borkenkäferholz außerhalb vom Schutzwald gegeben. Für Borkenkäferholz außerhalb vom Schutzwald, das per Schiene waldschutzwirksam verbracht wird, kann der erhöhte Fördersatz von 12 €/fm gewährt werden, wenn das Holz zwischengelagert wird. Das Holz muss über einen Zeitraum von mindestens 14 Tagen für Kontrollzwecke auf dem Lagerplatz verbleiben. Holz, das bereits vom AELF kontrolliert wurde, kann auch vor der 14-Tage-Frist abgefahren werden. Falls sich Änderungen der Handhabung einstellen sollten, informieren wir Sie hierzu mit einem Newsletter.

Informationsveranstaltung am Wiederbewaldungsparcours an der alten Heeresstraße zwischen Rothenkirchen und Hirschfeld

Wir statten dem im Rahmen des Zukunftsprojekts „Der neue Frankenwald“ entstandenen Wiederbewaldungsparcours in der Nähe von Hirschfeld einen Besuch ab.

Insbesondere für Waldbesitzer, die sich derzeit mit dem Gedanken tragen, ihre Kahlflächen wieder in Bestockung zu bringen, bietet der Parcours Inspiration.

Treffpunkt hierzu ist am **21.09.2023 um 14.45 Uhr** an der

Fläche an der Alten Heeresstraße zwischen Rothenkirchen und Hirschfeld, Abzweigung Förtschendorf.

Begleiten wird uns der Bereichsleiter Jens Haertel vom AELF Coburg-Kulmbach und Rico Schädler vom Revier Wilhelmsthal.

Beide stehen uns für Ihre Fragen rund um die Wiederbewaldung zur Seite und können dies anhand von 14 dort eingerichteten Pflanzflächen veranschaulichen.

Für die bessere Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung zur Teilnahme im WBV-Büro.

Herbstfahrt 2023

Die WBV Kronach-Rothenkirchen lädt wieder alle interessierten Waldbesitzer/-innen am **Samstag, 7. Oktober**, zur eintägigen Herbstfahrt ein. Ziele der Fahrt sind der Baumwipfelpfad Steigerwald und der Weinort Iphofen. Zunächst wandeln wir über den Kronen der Bäume auf dem Baumwipfelpfad im Steigerwald. Es ist sicherlich sehr interessant, die Bäume einmal von oben – aus bis zu 40 Metern Höhe – zu sehen. Niemand muss dabei Höhenangst haben, denn der Pfad ist sogar rollstuhlgerecht. Danach

geht es in den Weinort Iphofen mit seiner wunderschönen Altstadt. Dort findet am Nachmittag des 7. Oktober „das Einholen der letzten Fuhre“ statt, ein Festzug der Winzerfamilien zum Abschluss der Weinlese. Auf dem Marktplatz von Iphofen gibt es Vorführungen und Musik und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Interessierte werden gebeten, sich zügig bei der WBV unter der Telefonnummer 09268/9130940 anzumelden.

Das AELF informiert:

Die Pflanzung – Pflanzen- und Pflanzqualität als entscheidende Faktoren

Die Sturmkatastrophen und Zwangsnutzungen der letzten Jahre aufgrund von klimabedingten Insektenkalamitäten stellen Waldbesitzende immer öfter vor die Aufgabe des Wiederaufforstens. Wenn auf den Flächen keine Naturverjüngung zu erwarten oder Saat möglich ist, wird in der Regel die Fläche bepflanzt. Da bereits bei der Pflanzung Anwuchswahrscheinlichkeit, Etablierungsphase, Stabilität, Vitalität und Wuchsleistung der Bäume wesentlich beeinflusst werden, sollte man bereits bei der Pflanzung auf einige Aspekte achten.

Um bei jungen Forstpflanzen das Risiko der Wurzeldeformationen, welche meist durch unsachgemäße Anzucht entstehen, zu minimieren, ist es wichtig das Pflanzgut so klein wie möglich zu wählen.

Bereits bei der Pflanzenanlieferung sollte darauf geachtet werden, dass die Wurzeln unbeschadet und frisch sind. Durch Abreiben der obersten Schicht der Wurzel lässt sich leicht überprüfen, ob die Pflanzen an der besagten Stelle saftig und grün sind oder bereits angetrocknet und braun (siehe Abb.1). Ein weiterer Punkt, auf den man beim

Pflanzgut achten sollte, ist das Spross-Wurzel-Verhältnis. Dieses sollte ca. 2:1 betragen.

Falls die Pflanzen nach der Auslieferung nicht direkt gepflanzt werden, ist es wichtig sie so zu lagern, dass sie ihre Frische nicht verlieren. Am einfachsten gelingt das, wenn die Pflanzen in einem Platz, welcher optimalerweise in einem schattigen, windgeschützten und unvergrastem Bereich liegt, eingeschlagen werden. Ansonsten drohen Austrocknung und Fraßschäden durch Mäuse. Die Bodenverhältnisse sollten ohne Staunässe sein.

weiter auf der nächsten Seite ...

Verlosung von Aufforstungen

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir von der Aktion Baum gGmbH eine großzügige Unterstützung erfahren.

Wir erhalten von dieser Non-Profit-Organisation eine Spende in Höhe von 15.000 Euro, die wir gerne an Sie weitergeben möchten.

Im Zuge dessen verlosen wir drei komplette Wiederaufforstungsdienstleistungen an drei unserer Mitglieder, im Wert von je 5.000 Euro (brutto).

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der WBV Kronach-Rothenkirchen, die ihr Los bis 15.10. per Post, per Email oder direkt im WBV-Büro abgegeben haben. Nutzen Sie hierzu bitte den Abschnitt unten.

Die drei Gewinner werden am 25.10.2023 verdeckt gezogen. Wir kontaktieren die Gewinner. Der Gewinn kann nicht getauscht oder ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon

Mein Wald liegt hauptsächlich in der Gemarkung
ha-Angabe

Sobald es zur eigentlichen Pflanzung der Bäume kommt, ist es wichtig, dass die Wurzeln ohne Verformungen im Pflanzloch untergebracht werden. Als Grundsatz gilt hierfür immer, dass das Pflanzverfahren der Wurzel angepasst wird. Die Tiefe des Pflanzloches sollte 5–10 cm tiefer als die maximale Wurzellänge sein. Bei zweidimensionalen Wurzeln ist eine Klemmpflanzung möglich. Bei dreidimensionalen Wurzelwerk sollte eine Lochpflanzung verwendet werden. Bei beiden Pflanzmethoden muss darauf geachtet werden, dass die Wurzeln beim Einpflanzen nicht beschädigt werden und dass keine Luftlöcher im Pflanzloch verbleiben durch welche die Wurzeln austrocknen würden.



Abbildung 1:
grün: frischer Bereich,
rot: ausgetrockneter Bereich
Foto: Ruppert



Abbildung 2:
Zweidimensionale Wurzel

Foto: BaySF



Abbildung 3:
Dreidimensionale Wurzel

Foto: BaySF

Schneller Überblick:

- Je kleiner die Pflanzen desto besser der Anwuchs Erfolg
- Pflanzenlieferung auf beschädigte oder vertrocknete Pflanzen überprüfen
- Spross-Wurzel Verhältnis 2:1
- Einschlag der Pflanzen, sofern Pflanzgut nicht direkt gepflanzt wird, um Frische zu erhalten
- Pflanzverfahren der Wurzel ausformung anpassen
- Pflanzloch muss etwa 5–10 cm tiefer sein als die maximale Wurzellänge
- Zweidimensionale Wurzeln – Klemmpflanzung möglich
- Dreidimensionale Wurzeln – Lochpflanzung

KONTAKTADRESSEN

WBV KRONACH-ROTHENKIRCHEN

1. Vorsitzender Markus Wich
2. Vorsitzender Christian Barnickel

www.wbvkc.de

WBV-BÜRO IN TEUSCHNITZ

Hauptstraße 38
96358 Teuschnitz
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9.00 - 11.00
Fr 13.00 - 15.00
Telefon 09268 9130940
Fax 09268 9130949
kontakt@wbvkc.de

Christian Stumpf
Telefon 0151 41353313
c.stumpf@wbvkc.de

Johannes Schneider
Telefon 0160 97849517
j.schneider@wbvkc.de

Robert Lang
Telefon 0151 70831620
r.lang@wbvkc.de

Wolfgang Schirmer
kontakt@wbvkc.de

AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Außenstelle Forst
Stadtsteinach
Telefon 09221 5007 0
Fax 09221 5007 1777

PRIVATWALDBETREUER

Forstrevier Steinwiesen
Katharina Flügel
Telefon 09262 7655
Katharina.Fluegel@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Forstrevier Wilhelmsthal
Armin Hanke
Telefon 09260 964937
Armin.Hanke@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Kronach
Christof Maar
Telefon 09221 5007 2400
Christof.Maar@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Ludwigsstadt
Markus Fröba
Telefon 09221 5007 3030
Markus.Froeba@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Mittwoch 15 - 17 Uhr

Du findest uns auf 

www.facebook.com/wbvkc



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



Bitte ausfüllen und per Post, Fax (09268 9130949) oder E-Mail (kontakt@wbvkc.de) zurücksenden

Unterschrift bitte nicht vergessen!

An die
WBV Kronach - Rothenkirchen e.V.
Hauptstr. 38

96358 Teuschnitz

Interessensabfrage Container-Pflanzung Herbst 2023

(nur solange Vorrat reicht)

Baggerpflanzung ja nein

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Baumart	Alter / Größe	Nettopreis/ Stück in € (+ 7 %)	Pflanzanzahl 15 Stück/Container	Herkunftsgebiet
Weißtanne	2/2	1,60		82706
Douglasie	1/1	1,60		85305
Küstentanne	1/1	1,60		83002
Europ. Lärche	1/1	1,60		83702/703
Birke	1/0	1,60		80404
Bergahorn	1/0	1,60		80108
Roteiche	1/0	2,00		81602
Rotbuche	2/0	1,60		81019
Winterlinde	2/0	1,60		82307
Schwarzkiefer Korsika	1/1	1,60		Korsika
Hainbuche, Weißbuche	1/0	1,60		80604
Esskastanie	1/0	1,60		80801

Varianten	ha-Angabe			
Variante 1 (siehe Rückseite)				
Variante 2 (siehe Rückseite)				
Variante 3 (siehe Rückseite)				
Variante 4 (siehe Rückseite)				

Bei Förderflächen geben Sie bitte den **Arbeits- und Kulturplan** ab.
Ort und Termin für die Pflanzenabholung werden Ihnen schriftlich mitgeteilt.
Weiterhin können Sie bei der Baggerpflanzung andere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.
Hierzu gehören Schlagabraumbeseitigung und Mulchen.

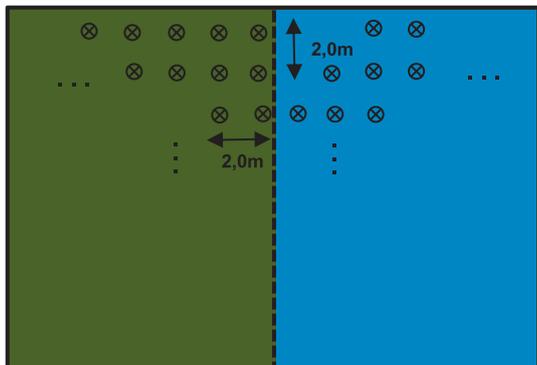
Bitte geben Sie die Liste umgehend, **spätestens aber bis Mitte Oktober 2023** ab.

Ort, Datum

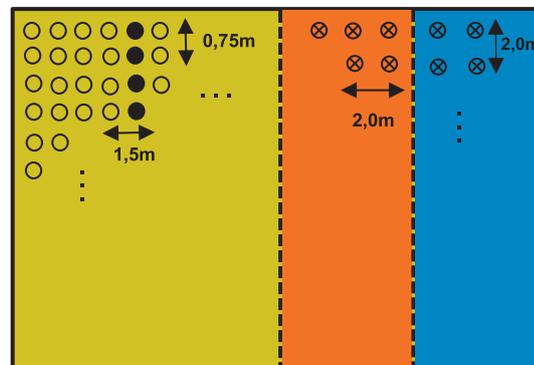
Unterschrift

Beispiele für die Herbstkultur 2023 mit Förderung

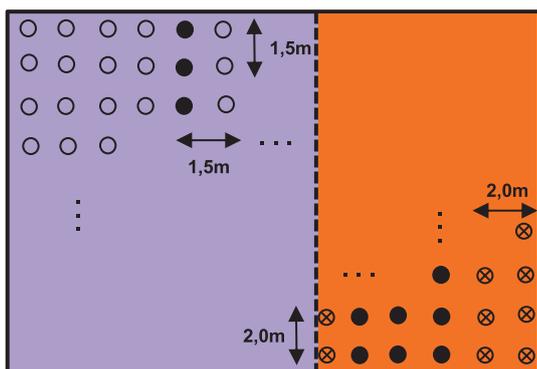
Bemerkung: Alle Beispiele sind für Kleinprivatwaldbesitzer (< 20ha) mit einem Hektar Wiederaufforstungsfläche mit Zuschlag für Ballenpflanzen kalkuliert. Ob der Zuschlag für Ballenpflanzen erteilt wird, ist vom jeweiligen Standort abhängig.

Variante 1: Weißtanne (dunkelgrün) & Douglasie o. Küstentanne (blau)


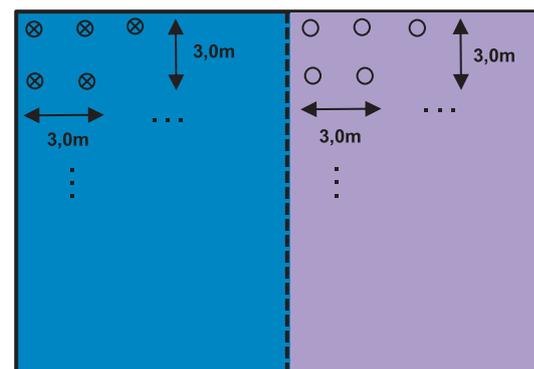
1250 St. Weißtanne im Verband 2,0m x 2,0m entspricht 0,5ha
 und
 1250 St. Douglasie o. Küstentanne im Verband 2,0m x 2,0m entspricht 0,5ha
 max. 0,5ha reine Douglasie o. Küstentannenfläche!
Fördersumme mit Auflagen: 8325,00€

Variante 2: Stieleiche mit Hainbuche (gelb) & Lärche (orange) & Douglasie o. Küstentanne (blau)


3550 St. Stieleiche im Verband 1,5m x 0,75m mit
 875 St. Hainbuche (jede 5. Pflanze) als
 Nebenbestand (auch Winterlinde o. Rotbuche mgl.)
 entspricht 0,5ha
 und
 250 St. Lärche im Verband 2,0m x 2,0m mit 375 St.
 Rotbuche (2 Reihen Lärche 3 Reihen Rotbuche)
 entspricht 0,25ha
 und
 625 St. Douglasie o. Küstentanne im Verband
 2,0m x 2,0m entspricht 0,25ha
Fördersumme mit Auflagen: 18.897,75€

Variante 3: Esskastanie mit Nebenbestand (lila) & Lärche (orange) mit Rotbuche


2125 St. Esskastanie im Verband 1,5m x 1,5m mit
 525 St. Hainbuche (jede 5. Pflanze) als
 Nebenbestand (auch Winterlinde o. Rotbuche mgl.)
 entspricht 0,6ha
 und
 400 St. Lärche im Verband 2,0m x 2,0m mit 600 St.
 Rotbuche entspricht 0,4ha (2 Reihen Lärche 3
 Reihen Rotbuche)
Fördersumme mit Auflagen: 14.279,50€

Variante 4: Nadelholz (blau) & Esskastanie (lila) im Weitverband


550 St. Douglasie o. Lärche o. Küstentanne o.
 Schwarzkiefer im Verband 3,0m x 3,0m entspricht
 0,5ha
 und
 550 St. Esskastanie im Verband 3,0m x 3,0m
 entspricht 0,5ha
 Es sind auch Pflanzverbände von 4,0 bzw. 5,0m
 möglich (ergibt geringere Gesamtstückzahl)
Fördersumme mit Auflagen: 4213,00€

Nur für den jeweiligen Standort geeignete Baumartenmischungen sind förderfähig!



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



Bitte ausfüllen und per Post, Fax (09268 9130949) oder E-Mail (kontakt@wbvkc.de) zurücksenden

Unterschrift auf der Rückseite bitte nicht vergessen!

An die
WBV Kronach - Rothentirchen e.V.
Hauptstr. 38

96358 Teuschnitz

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Forstpflanzen- und Materialbestellung Herbst 2023

Baumart	Alter / Größe	Preis in € für 1000 Stück	Pflanzenzahl (mind. Bundgröße oder ein Vielfaches)	Herkunftsgebiet ankreuzen (bei Förderflächen bitte genaue Herkunftsnummer angeben)	
				Frankenwald	Vorland
Weißtanne	2+2/20-40	1670,-	(25)		
Weißtanne im Quickpot (Ballenpfl.)		3050,-	(24)		
Große Küstentanne	2+1	1460,-	(25)		
Douglasie	2+1/25-50	1460,-	(25)		
Douglasie	2+1/30-60	1580,-	(25)		
Douglasie im Quickpot		3050,-	(15)		
Europ. Lärche	1+1/30-50	1080,-	(25)		
Europ. Lärche	1+2/50-80	1340,-	(25)		
Europ. Lärche im Quickpot		3050,-	(15)		
Kiefer	1+1	635,-	(50)		
Kiefer	1+2	955,-	(25)		
Schwarzkiefer	1+1	670,-	(50)		
Schwarzkiefer	1+2	1010,-	(25)		
Fichte	2+1/25-50	635,-	(25)		
Fichte	2+2/30-60	810,-	(25)		
Eibe	2+2/18-24	3850,-	(25)		
Riesenlebensbaum	2+2/20-35	1160,-	(25)		
Nordmannstanne	2+2	1620,-	(25)		
Rotbuche	2+0/30-50	1080,-	(50)		
Rotbuche	2+0/50-80	1500,-	(25)		
Traubeneiche	1+0/30-50	1170,-	(50)		
Stieleiche	1+0/30-50	1040,-	(50)		
Winterlinde	1+0/30-50	1040,-	(50)		
Winterlinde	2+0/50-80	1620,-	(25)		
Esskastanie	1+0/30-50	1500,-	(25)		
Bergahorn	1+0/30-50	570,-	(50)		
Bergahorn	1+1/30-50	1240,-	(25)		
Bergahorn	1+1/50-80	1540,-	(25)		
Spitzahorn	1+0/30-50	620,-	(25)		
Feldahorn	1+1/30-50	2020,-	(25)		
Roterle	1+1/50-80	1300,-	(25)		
Roterle	1+1/80-120	1620,-	(25)		
Bergulme	1+1/50-80	2940,-	(25)	Ohne Vkg !	
Bergulme	1+1/80-120	3440,-	(25)	Ohne Vkg !	

Baumart	Alter / Größe	Preis für 1000 Stück	Pflanzenzahl (mind. Bundgröße oder ein Vielfaches)	Herkunftsgebiet ankreuzen (bei Förderflächen genaue Herkunftsnummer angeben)	
				Frankenwald	Vorland
Flatterulme	1+1/30-50	2440,-	(25)		
Flatterulme	1+1/50-80	2940,-	(25)		
Flatterulme	1+1/80-120	3440,-	(25)		
Vogelkirsche	1+0/30-50	880,-	(50)		
Vogelkirsche	1+0/50-80	1200,-	(25)		
Vogelkirsche	1+1/50-80	1910,-	(25)		
Vogelkirsche	1+1/80-120	2360,-	(25)		
Hainbuche	2+0/30-50	1010,-	(50)		
Hainbuche	2+0/50-80	1340,-	(25)		
Elsbeere	1+1/30-50	6200,-	(25)	Ohne Vkg !	
Speierling	1+1/30-50	6200,-	(25)	Ohne Vkg !	
Wildbirne	1+1/50-80	2650,-	(25)	Ohne Vkg !	
Sandbirke	1+1/50-80	1300,-	(25)		
Moorbirke	1+1/50-80	1300,-	(25)		
Walnuss	1+1/30-50	4200,-	(25)	Ohne Vkg !	
Schwarznuß	1+0/30-50	2440,-	(50)	Ohne Vkg !	

Wir bitten zu beachten, dass die Pflanzen künftig nur in Rothenkirchen auf dem Holzlagerplatz der WBV abgeladen werden.

Die Preise für die Pflanzen sind Nettopreise, minus 25% Rabatt, zuzüglich 7% Mehrwertsteuer. Je nach Verfügbarkeit können die Preise im Einzelfall etwas abweichen.

Bei Förderflächen geben Sie bitte für jeden Antrag eine gesonderte Bestellung und zusätzlich den **Arbeits- und Kulturplan** ab.

Bis auf wenige Ausnahmen werden nur ZüF-zertifizierte Pflanzen ausgeliefert. Weitere Baumarten, Sortimente und Sträucher auf Anfrage. Gesamtkatalog: www.forstbaumschulen-geiger.de oder im WBV-Büro.

Materialbestellung

Artikel	Nettopreis	Anzahl
Zaundraht Knotengeflecht 1,60 m hoch (50 lfm/Rolle)	63,00 €/Rolle	
Metall Z-Pfosten 2,10 m lang	6,40 €/Stck.	
Wuchshülle eckig 120 cm x 8 – 10 cm zum Selberfalten	1,50 €/Stck.	
Wuchshülle aus Holzschindeln, verbunden mit 3 Jutebändern	4,10 €/Stck.	
Kunststoffgitter 100 m Rolle, 30 cm Durchmesser	195,00€/Stck.	
Kunststoffgitter Einzelstücke,30cm Durchmesser,1,20 m hoch	2,50 €/Stck.	
Drahthosen Einzelstücke, 1 x 1 m	2,50 €/Stck.	
Akazienstab 150x22x22	0,85 €/Stck.	
Verbissschutzklammern blau	0,20 €/Stck.	
Tonkinstäbe 120-125 / 12-14 mm	0,36 €/Stck.	
Grenzmarkierungsstab orange, 1m hoch	2,90 €/Stck.	

Die Materialpreise sind netto zzgl. 19 % MwSt. (der Sammelrabatt ist hier bereits eingerechnet). Der Zaun, die Metallpfosten und die Grenzmarkungsstäbe sind bei Hans Ulrich Müller, Steinera 7, Marktrodach (Tel. 0160-4032219) abzuholen. Bitte einen Termin mit Herrn Müller ausmachen.

Das sonstige Material ist in Neukenroth, Rosenau 1 abzuholen. Die Termine werden nach der Bestellung bekanntgegeben.

Bitte geben Sie die Bestellliste umgehend, **spätestens aber bis Mitte Oktober 2023** ab.

Ich beauftrage die WBV Kronach/Rothenkirchen mit meiner Unterschrift, die Qualitätskontrolle der Pflanzenlieferung zu übernehmen und die Mängel bei der Lieferfirma anzuzeigen und zu regulieren (**wenn nicht zutreffend bitte streichen**)

Ort, Datum

Unterschrift